

Young Leaders Programm Österreich – China 2018

Wien, Daniel Schreier – Vom 9. bis zum 12. April 2018 besuchte eine Delegation junger chinesischer Führungskräfte unter der Leitung von S.E. LIANG Jianquan, Vizepräsident des Chinesischen Instituts für Außenpolitik, Wien und St. Pölten, um sich mit jungen österreichischen Führungskräften auszutauschen und gemeinsam die Zukunft der Zusammenarbeit zwischen Österreich und China zu diskutieren.

Das „Young Leaders Exchange Programm“ zwischen Österreich und der Volksrepublik China wurde im Jahr 2014 vom damaligen österreichischen Außenminister Sebastian Kurz und S.E. Botschafter YANG Wenchang vom Chinesischen Institut für Außenpolitik im Rahmen eines Besuchs des Außenministers in China ins Leben gerufen. In Österreich wird das Programm von der „Österreichischen Gesellschaft

für Außenpolitik und die Vereinten Nationen“ (ÖGAVN), gemeinsam mit der Österreichischen Botschaft in Peking und dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres organisiert und durchgeführt.

Die Durchführung des Programms wird durch die Unterstützung österreichischer und chinesischer Unternehmen wie der AME, AT&S, Huawei, Greiner und MIBA ermöglicht.

Empfang in der chinesischen Botschaft in Wien als glänzender Abschluss

Den glänzenden Abschluss des Young Leaders Programm Österreich – China 2018 bildete ein Empfang und Abendessen in der chinesischen Botschaft in Wien am Abend des 11. April. Die Delegation wurde vom Geschäftsträger der chinesischen Botschaft in Österreich und 1. Botschaftssekretär, Herrn ZHAO Zhao, empfangen, der in seiner Eröffnungsrede seine Freude über den Erfolg des österreichischen Staatsbesuch durch den österreichischen Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen und Bundeskanzler Sebastian Kurz ausdrückte und die Arbeit der „Österreichischen Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen“ lobte, dessen Bemühungen für die kulturelle Kommunikation ausschlaggebend für den Erfolg des Austausches einer neuen Generation von Führungskräften aus Österreich und China ist.

Programm zum Ausbau des kulturellen Verständnisses und der Freundschaft

Eines der wichtigsten Ziele des Young Leaders Programm Österreich – China ist der Ausbau des kulturellen Verständnisses und der Freundschaft zwischen einer jungen Generation von Führungskräften in Österreich und China, die in Zukunft einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Beziehungen zwischen den beiden Ländern leisten werden.

Am Programm des Besuchs standen deshalb neben kulturellen Highlights, wie der Besuch von Schloss Schönbrunn, der Wiener Innenstadt und St. Pöltens, vor allem hochkarätige Gespräche mit österreichischen Politikern und Diplomaten sowie ein ganztägiges Diskussionsforum zu zentralen Themen der Kooperation zwischen Österreich

und der Volksrepublik China an. Einer der Höhepunkte des Programms war der Besuch des österreichischen Parlamentes, wo die Delegation vom ersten Nationalratspräsidenten Wolfgang Sobotta empfangen wurde.

Das zentrale Anliegen des „Young Leaders Programm Österreich – China 2018“ ist der Austausch einer jungen Generation von Führungskräften aus Österreich und China. Zu diesem Zweck veranstaltete die „Österreichische Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen“ am 10. April 2018 ein Diskussionsforum, an dem die zukünftigen Entscheidungsträger Österreichs und Chinas in drei Blöcken die folgenden Themen diskutierten: Die „Ein Gürtel, Eine Straße“-Initiative,



Empfang des Young Leaders Programms Österreich – China im österreichischen Parlament. (Foto: Parlamentsdirektion/Thomas Topf)